

03.11.2023

Hallo,

leider wurden in letzter Zeit häufiger Ratten im Gelände gesehen.

Ratten bei hellichtem Tage im Garten zu sichten, kann darauf hindeuten, dass die **Rattenpopulation bereits stark ausgebreitet ist.**

Wird eine Ratte oder gar mehrere im Garten gesichtet, ist der Schock und die Sorge schnell groß. Denn Ratten im Garten stellen nicht nur ein gesundheitliches Problem dar, sondern können auch **erhebliche Schäden an Pflanzen, Rasen und Strukturen verursachen.** Die Gefahr der Krankheitsübertragung entsteht vor allem durch unwissentlichen Kontakt mit Rattenkot oder -urin.

Darum bitten wir euch folgende Punkte zu prüfen:

- **Nahrungsquellen im Garten**

Ratten sind opportunistische Nahrungssucher und werden von leicht zugänglichen Nahrungsquellen angelockt. Unordentliches Vogelfutter, offene Müllbehälter, nicht abgedeckte Komposthaufen oder sogar unbeaufsichtigte Haustierfutterschalen können Ratten anziehen. Es ist daher wichtig, diese potenziellen Nahrungsquellen zu beseitigen oder sicher zu lagern.

Auch wenn ihr ausgelegtes Vogelfutter auf dem Boden findet, bitten wir euch es zu entfernen – mit den bekannten Verursachern wurde schon gesprochen.

- **Unterschlupfmöglichkeiten und Nistplätze im Garten**

Ratten suchen nach sicheren und geschützten Unterschlupfmöglichkeiten, um sich vor Gefahren und Witterungseinflüssen zu schützen. Im Garten können dies beispielsweise dichte Vegetation, ungenutzte Gartenhäuschen, Stapel von Holz oder unordentliche Bereiche mit hohem Gras oder Gestrüpp sein. Durch die Beseitigung dieser Verstecke und das Aufrechterhalten einer aufgeräumten Gartenlandschaft können Sie das Risiko eines Rattenbefalls reduzieren.

Nur selten befinden sich Ratten rein zufällig im Garten. Zwar kann es vorkommen, dass die Schädner nur auf Nahrungssuche über Ihr Grundstück huschen, jedoch ist es wahrscheinlicher, dass sie sich in unmittelbarer Nähe eingnistet haben.

Parallel wurde natürlich eine Meldung an den Stadtverband gemacht, aber vielleicht kriegen wir das Problem gemeinsam achtsam selber in den Griff.

Vielen Dank Euer Vorstand